

KOMPETENZFELD Gesundheit und Soziales

Aufgabenstellung für eine mündliche Prüfung zum Thema „Kosten und Finanzierung des österreichischen Sozialsystems“

Autorin: Karin Hackl-Schuberth, VHS Wien, Juni 2017

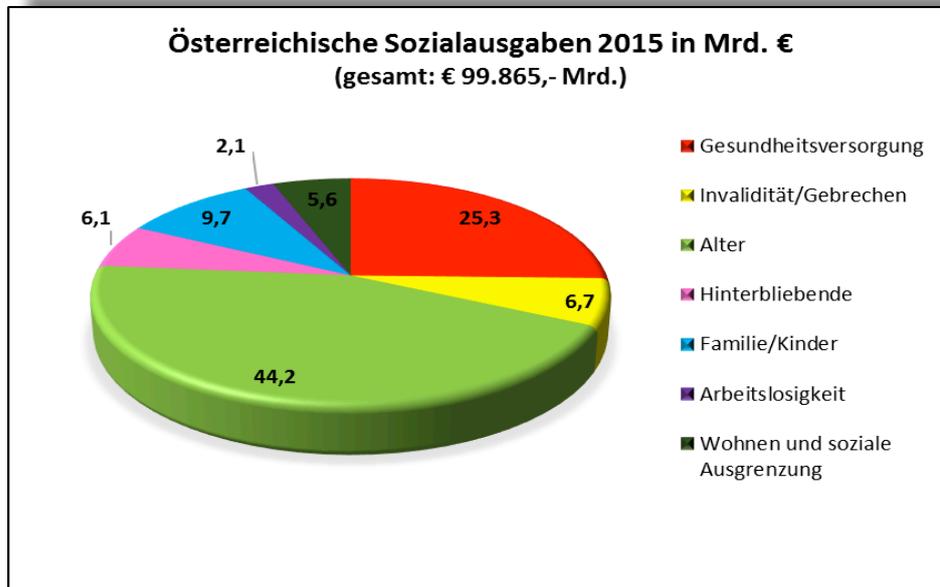
NETZWERK ePSA



Gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Bundesministeriums für Bildung



Thema: „Kosten und Ausgaben im österreichischen Sozialsystem“¹



1. Betrachten Sie das Diagramm über die „Sozialausgaben in Österreich 2015“ und fassen Sie die wichtigsten Informationen daraus zusammen. Gehen Sie dabei vor allem auf folgende Fragen ein:
 - In welchen Sozialbereichen gibt es die meisten Ausgaben und welche Leistungen sind damit verbunden?
 - In welchen Bereichen werden Ihrer Meinung nach die Ausgaben in Zukunft steigen?
2. Erklären Sie, aus welchen Mitteln die Sozialleistungen in Österreich finanziert werden.
3. Wo erhält man Auskunft und Information darüber, welche Sozialleistungen es gibt und wer Anspruch darauf hat? Für welche Gruppen könnte man Anspruch auf Sozialleistungen verbessern?

Wir wünschen gutes Gelingen!

¹ Quelle: Eigene Berechnungen basierend auf http://www.statistik.at/web_de/statistiken/menschen_und_gesellschaft/soziales/sozialschutz_nach_eu_konzept/sozialausgaben/index.html (abgerufen am 15.8.2016)

Anhang für Prüfende

1. Beurteilungskriterien

Der/die Prüfungskandidat_in zeigt bei der vorliegenden Aufgabenstellung die relevanten Kompetenzen wie folgt:

Skala	Beschreibung der Beurteilungskriterien
3.0 Fachkompetenz über das Wesentliche hinausgehend erfüllt/ merkliche Ansätze zur Eigenständigkeit; Fähigkeit zum Transfer von Wissen und Können	<p>Deskriptor 1: Die Aufgaben und Zuständigkeiten von staatlichen Sozialeinrichtungen und die Finanzierung der Leistungen werden weitgehend erklärt. Ebenso werden Zusammenhänge zwischen Sozialleistungen und Ausgaben und die Verteilung der Sozialausgaben an Hand des Diagramms weitgehend analysiert. Institutionen und Ansprechstellen für Auskünfte und Information bezüglich Sozialleistungen in Österreich werden ebenfalls weitgehend reflektiert und wiedergegeben.</p> <p>Deskriptor 2: Der Zusammenhang zwischen sozialer und gesundheitlicher Ungleichheit wird im Großen und Ganzen reflektiert (z.B. Anspruch und Zugangsmöglichkeiten zu unterschiedlichen Sozialleistungen).</p> <p>Deskriptor 5: Mögliche Entwicklungen im Gesundheits- und Sozialsystem und der künftigen Verteilung von Leistungen (steigende Lebenserwartung, verbesserte medizinische Behandlung, Zuwanderung, etc.) für die Gesellschaft und das staatliche Sozialsystem werden im Wesentlichen abgeleitet und beurteilt.</p>

2. Beurteilungsraster

	4.0 ²	3.0	2.0 ³	1.0 ⁴	0.0	Bemerkung
Deskriptor 1: Das Gesundheits- und Sozialsystem verstehen						
Deskriptor 2: Den Gesundheitsbegriff und Einflussfaktoren auf Gesundheit reflektieren						
Deskriptor 5: Handlungen und Verhaltensweisen bewerten						

3. Vom Beurteilungsraster zur Note

Ergebnisse	Ziffernote
Mindestens 50 % der Ergebnisse sind 4.0, die restlichen Ergebnisse sind 3.0.	Sehr Gut
Mindestens 50% der Ergebnisse sind 3.0 oder höher, die restlichen Ergebnisse sind nicht weniger als 2.0	Gut
Mindestens 50% der Ergebnisse sind 2.0 oder höher, und die restlichen sind nicht weniger als 1.0.	Befriedigend
Maximal ein Ergebnis darf 0.0 sein, die restlichen Ergebnisse sind mindestens 1.0 oder höher.	Genügend
Mehr als ein Ergebnis ist 0.0.	Nicht genügend

² 4.0 - Fachkompetenz weit über das Wesentliche hinausgehend erfüllt/ Eigenständigkeit deutlich, Fähigkeit zum Transfer von Wissen und Können offensichtlich

³ 2.0 - Fachkompetenz zur Gänze in den wesentlichen Bereichen erfüllt/ merkliche Ansätze zur Eigenständigkeit; Fähigkeit zum Transfer von Wissen und Können mit Anleitung

⁴ 1.0 - Fachkompetenz in den wesentlichen Bereichen überwiegend erfüllt/ keine Eigenständigkeit